

TwinBus Zentrale 3239-7573.TB.REG

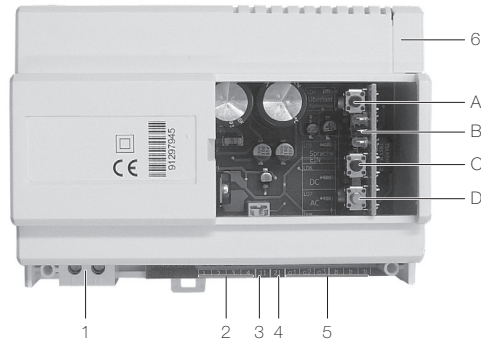


Installationsanleitung

Diese Anleitung enthält die nötigsten Informationen, wie Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Für weitergehende Informationen konsultieren Sie bitte das *Systemhandbuch Feller Türsprechsystem*, das Sie unter der Artikel-Nummer 72.TUERKOMM-D... bestellen oder im Internet unter www.feller.ch herunterladen können.

Verwendungszweck

Die TwinBus Zentrale 3239-7573.TB.REG ist das Kernstück der Türsprechanlage und steuert die Aussensprechstelle sowie den Türöffner. Sie stellt 3 (Audio-)Hauptbuslinien für je maximal 30 Busteilnehmer zur Verfügung. Zusätzlich stellt sie die Energieversorgung für die am Systembus angeschlossenen Geräte bereit.



- 1 Spannungsversorgung 230 V AC [L, N]
- 2 Anschluss Aussensprechstelle, gepolt [1, 2, 3, 4]
- 3 Steuerleitung für Türöffnerrelais [11]
- 4 Anschluss Türöffner/Türumschaltung [21]
- 5 Anschlüsse Hauptbuslinien 1...3 [a1...3, b]
- 6 Systembus für den Anschluss von Zusatzgeräten (bei Bedarf Abdeckung abtrennen)

Bedien- und Anzeigeelemente

- A **Prog-Schutz** Taste für Einstellschutz
- B Serviceanzeige-LEDs (grün/rot/gelb)
- C Zeiteinstelltaste **Z** für Türöffnerzeit
- D Befehleinstelltaste **P** für Programmierung

Sicherheitsvorschriften



Dieses Gerät wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft an das elektrische Hausinstallationsnetz angeschlossen oder von diesem getrennt werden. Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren durch Elektrizität erkennen kann.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Technische Daten

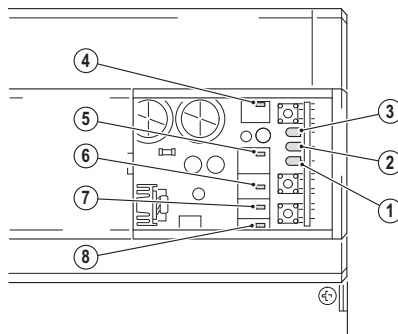
Umgebungsbedingungen:

- Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
- Rel. Luftfeuchtigkeit	max. 60%
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	34,5 VA
Betriebsspannung	24 V DC / 0,5 A (für Buslinie) 30 V DC (lastfrei)
Stromabgabe an Systembus	15 V DC / 200 mA 9 V AC / 600 mA
Schaltspannung Türöffner	9 V AC / 1,6 A
Abmessungen (B x H x T)	125 x 90 x 60 mm (7 TE)

Eigenschaften

- Anschluss von Systembusgeräten über den Systembus
- 8 LEDs für Anzeige des Gerätestatus und Fehler im TwinBus

Service-LEDs



Je nach Zustand der Anlage leuchten die Service-LEDn wie folgt:

	Bedeutung
LED 1 (gelb) blinkt	Türöffnerzeit wird eingestellt (siehe Rückseite, LED blinkt im Sekundentakt bei der Einstellung der Türöffnerzeit.
LED2 (rot) leuchtet auf	Signalisiert Übertragung von Busbefehlen, z.B. - Hörer wird abgenommen oder aufgelegt - Sonnerie-Drucktaster wird betätigt - Türöffner oder Lichttaste / werden betätigt - Interner Ruf oder Schaltbefehl werden ausgelöst.
LED 2 (rot) blinkt	Inbetriebnahme über den Etagensonnerie-Drucktaster ist aktiviert.
LED 3 (grün) leuchtet	Einstellschutz ist aktiviert.
LED 4 (rot) leuchtet	Überlast oder Kurzschluss am Systembus.
LED 5 (grün) leuchtet	Türsprechverkehr ist eingeschaltet.
LED 6 (gelb) leuchtet	Gleichspannungsanzeige (Busspannung).
LED 7 (gelb) leuchtet	Wechselspannungsanzeige (Türöffner).
LED 8 (rot) leuchtet	Türöffnerrelais ist geschaltet.

Eine detaillierte Beschreibung der LEDs finden Sie im *Systemhandbuch Feller Türsprechsystem*.

Nach der Montage und Inbetriebnahme einer TwinBus Türsprechanlage müssen folgende Service-LEDs an der TwinBus Zentrale leuchten:

- Die gelbe Gleichspannungs LED 6 (DC) auf der Hauptplatine muss dauerhaft leuchten.
- Die gelbe Wechselspannungs LED 7 (AC) auf der Hauptplatine muss dauerhaft leuchten.



Thermosicherung

Dieses Gerät hat anstelle herkömmlicher Schmelzsicherungen eine elektronische Sicherungen, die bei Überlast den Stromkreis unterbricht. Schaltet eine der Sicherungen ab, so erlischt die zugehörige LED der Spannungsanzeige. Gehen Sie zum Wiedereinschalten wie folgt vor:

- Schalten Sie die Netzspannung ab und lassen Sie sie für ca. 1 Minute ausgeschaltet.
 - Beseitigen Sie den Kurzschluss resp. die Überlast.
 - Schalten Sie die Netzspannung wieder ein.
- Die zugehörige LED der Spannungsanzeige leuchtet wieder.

Installation

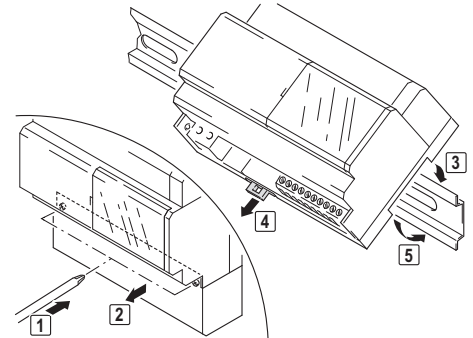


Vor dem Arbeiten am Gerät oder an angeschlossenen Verbrauchern muss die Zuleitung über die vorgeschaltete Sicherung spannungslos gemacht werden. Installation nur durchführen, wenn elektrische Spannungslosigkeit sichergestellt ist (Kontrolle mit Messgerät).

Da die Anschlüsse an das Gerät in jedem Fall als spannungsführend zu betrachten sind, muss die Niederspannungs-Installationsnorm (NIN) SEV 1000 betreffend Trennen von Energieverbrauchern eingehalten werden.

Bei der Installation des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Klemmenabdeckung.



- Klicken Sie das Gerät auf der entsprechenden Hutschiene TH35 im Unterverteiler oder Tableau ein.
- Schliessen Sie das Gerät gemäss Schema an.
- Montieren Sie die Klemmenabdeckung wieder.

Inbetriebnahme

Öffnen Sie den Plexiglasdeckel und nehmen Sie das Gerät in Betrieb:

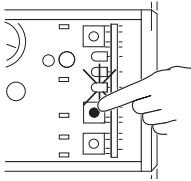
- Stellen Sie die Türöffnerzeit ein.
- Optional: Lernen Sie den Türöffner-Schaltbefehl für den Tastenadapter 3239-4645.TB ein.
- Aktivieren Sie ggf. den Einstellschutz gegen unbeabsichtigte Veränderung an der Anlageneinstellung.

Türöffnerzeit einstellen

Die Türöffnerzeit kann im Bereich 1...120 Sekunden eingestellt werden. Werkseitig ist die Laufzeit auf 3 Sekunden eingestellt.

- i** Die Dauer der Türöffnerzeit wird über das Abzählen des Blinkens der gelben LED eingestellt. Mit jedem Blinken wird sie um 1 Sekunde erhöht.

- Drücken Sie die Zeiteinstelltaste **Z** und halten Sie sie gedrückt. Die gelbe Serviceanzeige-LED beginnt zu blinken.
- Halten Sie sie solange gedrückt, wie der Türöffner schalten soll. Zählen Sie das Blinken mit.

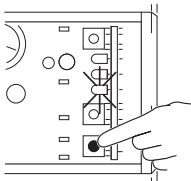


Hinweis: Wird die Zeiteinstelltaste **Z** erneut gedrückt, so wird die alte Türöffnerzeit überschrieben.

Schaltbefehl von Tastenadapter

Wird ein Drucktaster mit Tastenadapter zur Ansteuerung des Türöffners eingesetzt, wird die Adresse des Tastenadapters in der TwinBus Zentrale gespeichert:

- Drücken Sie die Befehleinstelltaste **P** solange, bis die gelbe Serviceanzeige-LED blinkt.
- Gehen Sie zum Drucktaster und drücken Sie ihn.
- Drücken Sie an der TwinBus Zentrale die Befehleinstelltaste **P** solange, bis die gelbe Serviceanzeige-LED erlischt.



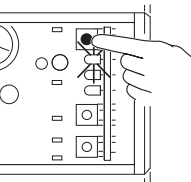
Bedienung

Einstellschutz

Leuchtet an der TwinBus Zentrale die grüne Serviceanzeige-LED, so sind die angeschlossenen Geräte gegen unbeabsichtigte Veränderungen gesichert.

Einstellschutz aktivieren:

- Drücken Sie die **Prog-Schutz** Taste solange, bis die grüne Serviceanzeige-LED leuchtet.



Einstellschutz deaktivieren:

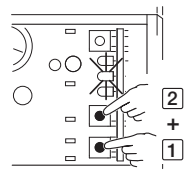
- Drücken Sie die **Prog-Schutz** Taste solange, bis die grüne Serviceanzeige-LED erlischt.



Einstellungen löschen

Mit der Löschfunktion werden **alle** eingestellten Werte gelöscht.

- Drücken Sie zuerst die Befehleinstelltaste **P** (unten) und dann die Zeiteinstelltaste **Z** (oben) und halten Sie beide zusammen gedrückt, bis die rote LED kurz leuchtet.



Schema

- i** An die TwinBus Zentrale kann eine bauseitige Beleuchtung bis max. 11 V AC / 1,6 A an die Klemmen 3 und 4 angeschlossen werden. Bei grossen Leitungslängen oder ungünstigen Verbindungen ist darauf zu achten, dass die Wechselspannung am Lautsprecher (321-4921.TB) an den Klemmen 3 und 4 nicht unter 10 V AC liegen darf.

- i** **Achtung:** Verdrähten Sie die Abschirmungen und freien Adern der ankommenden Buslinien in den Abzweigdosen durch und verbinden Sie bei der TwinBus Zentrale mit der entsprechenden b-Klemme.

Legende:

7573	TwinBus Zentrale 3239-7573.TB.REG
8104	Aussensprechstelle
TÖ	Türöffner
*	Leitungsschutzschalter vorsehen
**	Optional, bauseitiger Türöffnertaster, nicht zeitgesteuert

Anschlüsse:

L	Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
N	Neutraleiter
1, 2	Buslinie zur Aussensprechstelle
3, 4	Spannungsversorgung für Aussensprechstelle
11	Steuerleitung Türöffnerrelais
21	Anschluss Türöffner
a1, b	Hauptbuslinie 1
a2, b	Hauptbuslinie 2
a3, b	Hauptbuslinie 3

